

Berlin Art Club — bac 1st

Ausstellung vom 4. bis 10. September 2012
mit internationalen Künstlern

Digitale Kunst | Fotografie | Malerei

Installationen | Skulpturen | Videokunst

Kunst kennt keine Grenzen.

In vielfältiger Weise hat sie Grenzen sprengende Ausdrucksformen; sie ist national und international vertreten; sie spiegelt Lebenswelt und Kultur; sie ist so individuell und einmalig wie der Mensch in seiner Schöpfung. Kunst hat die Macht zu vereinen, wenn sie aus dem Käfig der Begrenzung befreit wird – ohne politisch werden zu müssen.

Kunst ist zeitlos.

Sie ist eine Sprache der modernen Zeit, der vergangenen und der zukünftigen Zeit, sie sendet Botschaften transportiert durch Bilder. Kunst und Kunsthandwerk sprechen über Kulturen die schon tausende Jahre alt sind.

Kunst liegt nicht in der Hand einer Elite.

Sie liegt nicht nur darin, den Pinsel richtig zu bewegen; sie muss auch nicht in einem Museum begraben werden. Sie ist Handwerk, Stoffkunst, Holzschnitzerei, Wandbemalungen; sie ist Veränderung von Material, Papier, Ton, Keramik, Sand, Eis ...; sie ist eine Verschmelzung von Künsten; sie ist nicht an Ort und Raum gebunden; sie ist ein Liebhaber des Künstlers.

BAC 1st Kunstausstellung in Berlin

Zum Thema dieser Kunstausstellung ist zu sagen, dass es kein Thema gibt und genau das ist das Thema. Üblicherweise sind Bilder in einem Rahmen gefasst als Begrenzung oder Schmuck oder um das Bild hervorzuheben. Der Rahmen ist aber auch ein Fenster in eine andere Welt. Die Kunstausstellung präsentiert die „Welten“ von vielen Künstlern aus vielen unterschiedlichen Kulturen, individuelle Wahrnehmungen ohne ein „Richtig“ oder ein „Falsch“ hinter diesen Bildern zu setzen. Eine ganze Welt entspringt aus der Weite eines einzelnen Künstlers.

Der Rahmen der Kunstausstellung wird entfernt um jegliche Begrenzung vom Kreativen aufzuheben ...

Art knows no borders.

In many ways it has limits busting expressions and be represented at national and international, it reflects life and world culture, it is as individual and unique as the man in his creation. Art has the power to unite, to when it is freed from the cage-without the limitation of being political.

Art is timeless.

It is a language of modern times, the past and future time, it sends messages conveyed through images. Arts and crafts are talking about cultures that are already thousands of years old.

Art is not in the hands of an elite.

It is not only a matter of moving a brush properly, and it should not only be buried in a museum. It's a craft, fabric art, wood carving, murals, it is a transformation of material, paper, clay, ceramic, sand, ice ... it is a fusion of arts, it is not tied to place and space; it is a lover of the artist.

BAC 1st Art Exhibition in Berlin

About this art exhibition we can say that there is no issue and that is precisely the issue. Typically, images are taken in a frame as a boundary or jewelry or to highlight the image. The frame is also a window into another world. The art exhibition presents the „worlds“ of many artists from many different cultures, individual perceptions without deciding what is „right“ or „wrong“ behind these images. A whole world arises from the horizon of a single artist.

Thus the frame of the art exhibition will be removed together with any limitation on creative conduct ...

Bishara Sabbagh



Iris Weissschuh

VITA – Die Stuttgarter Künstlerin, die seit 1991 im Badener Raum ihren Wirkungskreis hat, ist sowohl Mitglied in der VG Bild-Kunst, als auch bei der Gesellschaft der Freunde junger Kunst (Gfjk) in Baden-Baden. Schon seit 1990 widmet Sie sich neben der Plastik der Malerei, insbesondere der expressiven Abstraktion. Neben zahlreichen Auftragsarbeiten erweiterte die Künstlerin ihre Inspiration in Seminaren (Akademie Schloss Rotenfels) sowie bei verschiedenen Künstlern. Gerade das Motto „*Lebenslanges Lernen*“ bezieht die Künstlerin nicht nur auf ihren eigenen Arbeitsstil, sondern sieht dies auch in der Umsetzung mit jungen künstlerisch begabten Kindern als eine Herausforderung an. So hat sie im September 2011 das zeitlich unbefristete Projekt ARTmurgtal gestartet und Workshops für Kindertagesstätten und Schulklassen durchgeführt.

Die Kunst ist bundesweit ihr Wirkungsfeld und sie hat sich schon auf einigen Einzel- und Gruppenausstellungen der Öffentlichkeit präsentiert. Seit 2007 ist sie nunmehr als freischaffende Künstlerin wie auch Projektleiterin, Initiatorin und Art Event Managerin in der Rheinebene zwischen Frankfurt und Basel verstärkt tätig.

Balance-Akt I. (aus Werkreihe: "Mensch u. Klima")

Mischtechnik/Linwand // 100 x 100 cm // 2010

Weg zur inneren Freiheit

Mischtechnik/Linwand // 100 x 100 cm // 2010

ARBEITSWEISE/BEWEGGRÜNDE – Intuition gepaart mit Tiefsinn, umgesetzt in Unikaten, ist ihr Anspruch. Zitat: „*Kunst muss frei sein und kommt von innen.*“ Sie arbeitet meist abstrakt und expressiv, erfüllt und reflektiert – Themen die ihr wichtig sind beschäftigen sie, geben die Impulse. Oft geht hier der Blick nach innen - der Mensch und das Leben in seiner Wechselwirkung, mit all seinen Empfindungen. Sie prangert z.B. Gewalt u. Klimaverschmutzung an. Reflexionen über Lebenszeit/Lebensweg oder den Sinn des Lebens werden in den Bildern in Werkreihen verarbeitet. Oft begleiten sie Themen über Jahre, da der jeweilige Blickwinkel entscheidend ist. Die Arbeiten entwickeln sich parallel zum Leben. „*Meine Bilder spiegeln Emotionen, Erfahrungen und Visionen wider, setzen sich mit dem Leben und der Seele auseinander. Ich möchte mit meinen Bildern den Betrachter berühren.*“ Sie weigert sich, in irgendeine „Schublade“ zu passen und liebt ihre Unabhängigkeit. Dies bringt sie auch in ihrer Arbeitstechnik zum Ausdruck. Sie arbeitet zumeist mit Pigmenten sowie den unterschiedlichsten Materialien. So finden sich in ihren Arbeiten sowohl Acryl/Öl/Kreide/Kohle wie auch verschiedene Füllmaterialien/Objekte/Metalle/Rost ... – es gibt keine Grenzen. Neben der Malerei widmet sie sich auch der Plastik und Lyrik. So ist ihrer Ansicht nach in der Kunst und im realen Leben alles möglich.

iris.weissschuh@online.de
www.iris-weissschuh.de



Nach der Ausstellung ist vor der Ausstellung ...

Wir werden es nicht bei dieser Ausstellung belassen.
Nach der »**bac 1st**« wird es auch eine »**bac 2nd**« geben!

Uns hat die Auswahl und Zusammenstellung dieser
Ausstellung sehr beeindruckt.

Wenn es Ihnen ebenso gefallen hat:
Kunstfreunde und Förderer des **Berlin Art Club** sind uns jederzeit
herzlich willkommen.

Jeder von uns Teilnehmern der **bac 1st** freut sich über kritisches
Feedback zu seiner Kunst und zu unserer gemeinsamen Idee, dem
Berlin Art Club.

IMPRESSUM

Veranstalter der bac 1st 2012

GAS | GLOBAL ART SPACE

G.A.S. Global Art Space

– gemeinnützige Unternehmungsgesellschaft [haftungsbeschränkt] –

Utrechter Straße 22 | 13342 Berlin | Deutschland

Telefon: +49 (0)30-53090133 | E-Mail: info@global-art-space.org | Internet: www.global-art-space.org

Geschäftsführer: Bishara Sabbagh, Hubert König

Sitz der Gesellschaft: Berlin | Eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg - HRB 142845 B

Finanzamt für Körperschaften I Berlin - 603/GAS V058

Gerichtsstand ist für alle Parteien das Amtsgericht Wedding

Organisation der bac 1st 2012

Bishara Sabbagh – 0176-49738370

Hubert König – 0152-09854084

Katalog

Grafik: Silke Kröger | www.silkekroeger.eu

Titelmotiv: Bishara Sabbagh

Texte: bac

Auflage

1000

Berlin im September 2012

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte der Künstler- und Inserentenseiten.

Für den Inhalt der Künstler- und Inserentenseiten sind diese ausschließlich selbst verantwortlich.

bac 1st

www.berlin-art-club.de



www.berlin-art-club.de

